

PV-Anlagen: Am eigenen Balkon die Energie der Sonne nutzen

Aktiv am Klimaschutz beteiligen und Strom auch ohne große Dachfläche selbst produzieren? Das ist mit der Inbetriebnahme eines eigenen Balkonkraftwerkes, auch Mini-PV-Anlage genannt, mit einer Leistung bis 600 W möglich. Besonders interessant ist eine Anschaffung, seit die Bundesregierung die Mehrwertsteuer auf PV-Anlagen Anfang des Jahres auf 0 % gesenkt hat.

Viele Anbieter versprechen eine schnelle Inbetriebnahme durch einfaches Einstecken. Doch auch wenn keine baulichen Maßnahmen notwendig sind, gilt es vor dem Kauf einige Punkte zu beachten.

Darauf muss man bei Balkonkraftwerken achten:

Anschlussart

Die Anlage kann über zwei Wege angeschlossen werden: entweder steckbar über eine vorgesehene Energiesteckvorrichtung oder über einen festen Anschluss. In beiden Fällen muss dies unbedingt durch einen Elektroinstallateur erfolgen. Achtung: Eine handelsübliche Schutzkontakt-Steckdose „Schuko-Stecker“ ist nicht zulässig.

Stromverbindung

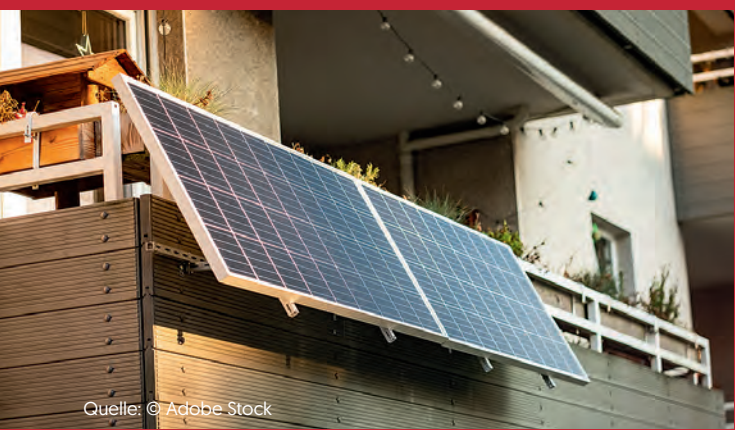
Anschlüsse können an einen eigenen Einspeisestromkreis erfolgen oder an einen Endstromkreislauf zusammen mit anderen Verbrauchern. Auf dem Datenblatt auf unserer Homepage unter www.kew-netz.de/strom/pv-anlagen/ finden Sie alle technischen Infos hierzu.

Zähler

Da Sie Strom nutzen, den Sie selbst produzieren und per Stecker oder festem Anschluss in das Stromnetz einspeisen, ist ein Zählerwechsel notwendig. Warum? Wenn Ihr Balkonkraftwerk mehr Energie bereitstellt, als Sie selbst gerade benötigen, wird diese Energie ins Netz eingespeist. Ein alter Stromzähler würde in diesem Fall rückwärtslaufen. Das ist nicht gestattet und stellt sogar einen Verstoß gegen das Steuerrecht dar. Den Zählertausch erledigen wir für Sie gerne kostenfrei. Dazu vereinbaren wir innerhalb einer Frist von 14 Tagen einen Termin.

Anmeldung

Ihre steckerfertige PV-Anlage muss bei der KEW als zuständiger Netzbetreiber registriert und angemeldet werden. Das unkomplizierte Anmeldeformular finden Sie als Link auf unserer Homepage unter www.kew-netz.de/strom/pv-anlagen/. Neben der Anmeldung bei der KEW muss die Anmeldung der PV-Anlage gemäß MaStRV im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur erfolgen.



Quelle: © Adobe Stock

Gewinnspiel

Wie heißt unser neuer Digitaler Assistent?

Haben Sie die Antwort parat? Dann nehmen sie doch an unserem Gewinnspiel teil – ganz einfach unter www.kew.de/gewinnspiel, in der igudd App oder auf dem Postweg. Teilnahmeschluss ist der 31. Oktober.



Gewinnen
Sie 1 von 3
Apple iPads!

Viel Glück!

Zählerablesung 2023

Ab dem **26. Oktober 2023** sind die Ableserinnen und Ableser der KEW zwischen 08.00 und 18.00 Uhr unterwegs, um ihre Zählerstände abzulesen. Sie können sich mit Dienstaussweis mit Lichtbild als Beauftragte der KEW ausweisen und sind zusätzlich an der grauen KEW-Weste und -Kappe zu erkennen.

Falls Sie zuhause nicht angetroffen werden, haben Sie folgende Möglichkeiten Ihre Zählerstände innerhalb Ihres Ablesezeitraums mitzuteilen:

- **Neu und bequem per igudd App den Zählerstand einfach per Kamerascan ablesen**
- **im Online-Portal der KEW (ohne Anmeldung), lediglich mit Eingabe der Kundennummer, Rechnungseinheit und einer Zählernummer**
- E-Mail: Zählernummer, Zählerstände mit Ablesedatum einfach per Mail an ablesung@kew.de
- Telefonisch: unter Service-Nummer 06821/200-153

Ihre Ablesetermine für Strom, Gas, Wärme und Wasser 2023:

26. 10. – 03.11.23	Unterstadt, Sinnerthal und Heintz [AB 1]
02. 11. – 10.11.23	Mittelstadt bis Haspelstraße [AB 2]
09. 11. – 17.11.23	Mittelstadt ab Mantes-La-Ville-Platz, Scheib, Storchenplatz, Teile Furpach [AB 3]
16. 11. – 24.11.23	Teile Furpach, Kohlhof, Bayr. Kohlhof, Wellesweiler, Ludwigsthal und Eschweiler Hof [AB 4]
22. 11. – 04.12.23	Wiebelskirchen, Hangard und Münchwies [AB 5]
04. 12. – 11.12.23	Spiesen [AB 6]
08. 12. – 15.12.23	Elversberg [AB 7]
04. 12. – 30.12.23	Landsweiler, Heiligenwald [AB 8]
04. 12. – 30.12.23	Schiffweiler, Stennweiler [AB 9]

Zwei von uns:

Karsten Groß und Daniel Lorenz

Karsten aus dem Bereich Geschäftskundenvertrieb und Daniel aus dem Bereich Abrechnungsservice sind Kollegen, deren Arbeitstage sich zumeist am Bildschirm, mit Blick auf Datenbanken und Zahlen abspielen.

Zum Ausgleich haben beide ein interessantes Hobby, das Geduld, handwerkliches Geschick und etwas Fingerspitzengefühl erfordert und gleichwohl geschäftiges Treiben und innere Ruhe vereint: Die Imkerei.

Karsten wuchs mit dem Imkerei-Hobby auf, half schon früh bei der Arbeit am Bienenstock und der Honigernte mit, bis er vor 8 Jahren mit seiner langjährigen Erfahrung die Imkerei aus seiner Familie übernommen hat. Seine vier Bienenvölker haben ihre Heimat an einem Plätzchen gefunden, von wo aus sie auf umliegenden Wildblumenwiesen ausreichend Nahrung finden und im letzten Jahr rund 60 kg Honig produziert haben.

Ein ganz anderer Ansatz brachte **Daniel** zur Imkerei. Der in der Heilpraxis verbreitete, therapeutische Einsatz von Honig weckte sein Interesse und schnell entwickelte sich daraus eine echte Passion. Um die Imkerei von der Pike auf zu lernen, nahm er an einem einjährigen Imkerkurs teil und ist heute, acht Jahre später, nicht nur selbst Ausbilder, sondern auch Bienen- und Honigsachverständiger und gibt sein Know-how aktiv als Vorstandsmitglied im Imkerverein Wustweiler und dem Kreisverband Neunkirchen weiter. Jedes seiner 14 Bienenvölker, auf Streuobstwiesen in Wiebelskirchen verteilt, trägt zur Bestäubung und damit guten Ernte der Apfel-, Zwetschgen- und Kirschbäume bei. Ein wichtiger Beitrag, der nur durch das Engagement von Imkern wie Karsten und Daniel möglich ist.

Das ganze Jahr hindurch brauchen die Bienen und ihr Stock Pflege und Behandlung, nur unterbrochen durch die Winterruhe von



Unser Kollege Karsten Groß



Dezember bis Februar. Ein zeitaufwändiges Hobby, das man – da sind sich die beiden Kollegen einig – aus Überzeugung und einem Sinn für Nachhaltigkeit liebt.

Honigbienen sind blütenstet und bestäuben eine einzige Pflanzenart, bis deren Nektar versiegt. So sorgen sie für ertragreiche Obsternten, blühende Rapsfelder mit guten Ernteerträgen und leisten einen wertvollen Beitrag zur Nachhaltigkeit und dem Erhalt unserer Natur.

H2O'gzapft is: Förderung von Trinkwasser- spendern für Schulen

Eine gemeinsame Pressekonferenz mit dem Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz am TGSBBZ Neunkirchen gab Ende Juni den Startschuss zur neuen Förderrichtlinie „Nachhaltige Wasserwirtschaft“ des saarländischen Umweltministeriums. Die Förderung von Wasserspendern an saarländischen Schulen ist für Ministerin Petra Berg ein wichtiger Bestandteil.

„Dafür hat sich die KEW bereits im Vorfeld stark gemacht. Wir freuen uns, dass dies in die Förderrichtlinie eingeflossen ist, und wir als erstes Stadtwerk einen Wasserspender an unsere Berufsschule übergeben dürfen.“, so KEW-Vorstand Marcel Dubois.



Michael Schwenk und Marcel Dubois in der neuen TrinkWasSaar-Wasserbar



Übergabe Wasserspender mit Ministerin Berg, Landrat Meng und Schulleiter des TGSBBZ Hussong

Als Spende der KEW übergab Vorstand Marcel Dubois vor der neuen Highway to Quell-Wasserbar der KEW einen Wasserspender sowie 1.200 Trinkwasserflaschen für die Schülerinnen und Schüler an Schulleiter Bernd Hussong und Schulträger Landrat Sören Meng. Im Rahmen der Richtlinie können nun alle Schulen in unserem Versorgungsgebiet einen Förderantrag an uns stellen. Der Förderbetrag wird von der KEW aufgestockt, damit alle Schulen mit einem hochwertigen BRITA Trinkwasserspender ausgestattet werden können.

Alle Infos und den Förderantrag gibt es auf unserer Homepage unter www.kew.de/trinkwasserspender

Haben Sie sich schon Ihre THG-Quote für 2023 gesichert?

Lassen Sie Ihr E-Auto Geld für Sie verdienen! Wir zahlen Ihnen nach wie vor 255,-€. Infos und unseren Erklärfilm finden Sie auf der KEW-Homepage.

Beantragen können Sie Ihre Quote über unsere igudd-App.

Redaktionsteam:
Astrid Wilhelm-Wagner
Nina Becker
Silke Stephens

Kontaktadresse Redaktion:
journal@kew.de

Social Media
KEW Kommunale Energie- und
Wasserversorgung AG
@kewneunkirchen



Ihr Zukunftsstadtwerk
regional, digital und nachhaltig



KEW JOURNAL

Ausgabe Herbst 2023



Ihr Zukunftsstadtwerk
regional, digital und nachhaltig

Themen im Überblick:

- Die neuen Online Services sind da!
- Start unseres Digitalen Assistenten Winnie
- E-Mobilität: Eröffnung der KEW Schnell-Ladestation
- Neue Förderung: Trinkwasserspender für Schulen

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

es geht aufwärts. Aufwärts geht es v. a. dann, wenn die Preise abwärts gehen: Das ist bei uns der Fall. Die Strompreis-Senkung ist schon in Ihrem Briefkasten und die Gaspreis-Senkung noch in dieser Heizperiode im Anmarsch. Das sind gute Nachrichten an unsere Kundinnen und Kunden, die uns endlich wieder Spaß machen und bei uns Energie für neue positive Themen freisetzen.

Geballte Energie gibt es seit August an unserer krachneuen **KEW Schnell-Ladestation** neben der Globus-Tankstelle. Dort erwarten „emobile Kunden“ zwei superschnelle Hypercharger. Da bleibt gerade mal noch genug Zeit für einen Kaffee oder flotten Einkauf gleich nebenan, um die kurze Ladezeit angenehm und sinnvoll zu verbringen.

Viel Energie haben wir auch in **Digitalisierung** gesteckt, allem voran in die **Erweiterung unserer igudd-App**. Dort finden Sie jetzt unsere neuen smarten **Online-Services**. Nie war es so einfach für Sie, Ihre Anliegen direkt via App mit uns zu regeln: bequem Abschlüsse ändern, Daten ändern, Vertragsinhalte abrufen... Dazu gibt es als besonderes Highlight die superbequeme Zählerstandmeldung via Kamerascan direkt in unser System. So geht **Digitalisierung heute**.

igudd ist jetzt noch besser: Die neuen Online-Services sind da!

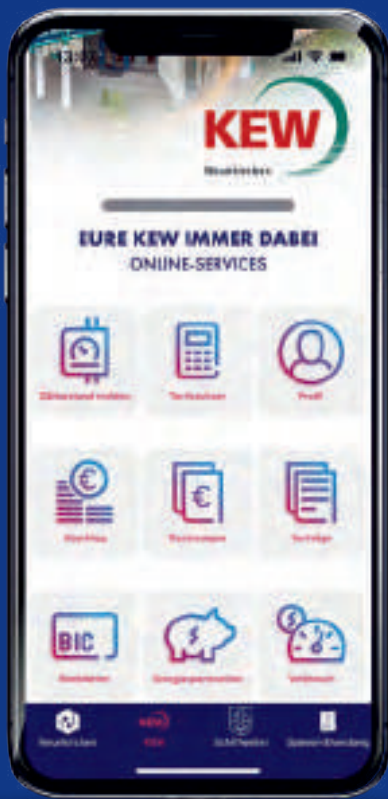
Nach rund einem Jahr haben wir der igudd App einige neue Features verpasst. Und die bringen echten Mehrwert: Alle **Online Services** der KEW zu Ihren wichtigen persönlichen Energieversorgungsdaten haben Sie ab sofort in Ihrem Smartphone immer und überall dabei.

Sie wollen Ihre Verträge und Rechnungen einsehen oder unkompliziert persönliche Daten oder Ihre Bankverbindung ändern? Sie würden gerne eine Abschlagsanpassung nach oben oder unten vornehmen? Zählerstand melden, das eigene Verbrauchsverhalten beurteilen? Kein Problem, mit den Online Services sind Einsichten, Erkenntnisse und Änderungen ganz einfach möglich.

Schluss mit komplizierter Zählerablesung

Besonders smart ist unsere digitale Lösung zur Zählerablesung. Klar können Sie die Zählerstände in der App auch manuell eingeben. Richtig smart, flott und sicher wird es aber mit dem integrierten Kamerascan, mit dem die igudd-App Ihre Zählerstände direkt mit der Kamera erfasst, ausliest, digitalisiert und Ihre Daten in unser System schickt.

Das geht ganz einfach: Öffnen Sie in der igudd-App die Anwendung „Zählerstand melden“, wählen Sie den betreffenden Vertrag aus, klicken Sie auf Ablesung und richten Sie die Kamera



Ihres Smartphones oder Tablets gerade auf den Zähler. Innerhalb der Anwendung kann bei schlechten Lichtverhältnissen sogar die Taschenlampe dazu geschaltet werden.

Die Software liest nun die Daten Ihres Zählers mit Zählernummer und Zählerstand automatisch ab. Nach der Bestätigung werden die Ablesedaten dann digitalisiert und direkt in unser System übermittelt. Das funktioniert sogar bei uns? Kein Problem, neu registrieren ist jederzeit einfach möglich. Sie brauchen dafür Ihre Kundennummer, Rechnungseinheit und eine Ihrer Zählernummern (Strom, Gas oder Wasser). Im Button „Profil“ ist die Registrierung dann mit nur wenigen Klicks erledigt.

Unsere App ist selbsterklärend und sehr einfach zu bedienen. Probieren Sie es einfach mal aus!

Dazu loggen Sie sich mit Ihren bekannten Nutzerdaten aus dem KEW Onlineportal ein und schon haben Sie Zugriff auf alle wichtigen Funktionen. Sie sind noch kein Onlinekunde bei uns? Kein Problem, neu registrieren ist jederzeit einfach möglich. Sie brauchen dafür Ihre Kundennummer, Rechnungseinheit und eine Ihrer Zählernummern (Strom, Gas oder Wasser). Im Button „Profil“ ist die Registrierung dann mit nur wenigen Klicks erledigt.

Ihnen fehlt noch unsere App? Diese finden Sie unter dem Namen **igudd** in den Stores. Und schon wissen Sie nicht nur Neues über uns, sondern auch was in der Stadt Neunkirchen und in den Gemeinden Schiffweiler und Spiesen-Elversberg los ist.

Stadtschiffweiler und in den Gemeinden Schiffweiler und Spiesen-Elversberg los ist.



Naturschutz: KEW unterstützt die NABU-Gruppe Schiffweiler

Um unseren heimischen Vogel- und Fledermausarten adäquate Nistplätze zu schaffen, übernahm die NABU-Gruppe Schiffweiler bereits 1996 drei leerstehende Trafostationen der KEW in Schiffweiler und Stennweiler. Über die Jahre wurden diese zur Brut-Heimat von Arten wie Schleiereulen und Turmfalken, Mehlschwalben Mauersegler und Fledermäusen. Höchste Zeit, die maroden Nistkästen aus Holz durch neue langlebige Modelle aus speziellem Beton zu ersetzen. Zur Unterstützung rückte der Hubsteiger-Trupp der KEW an und montierte gemeinsam mit Volker Glasen (NABU) alle Kästen, hoch oben unter den Dächern der ehemaligen Trafostationen, pünktlich vor Beginn der Brutzeit.



„In unserer Region läuft vieles Hand in Hand, so auch im langjährigen Projekt mit dem NABU Schiffweiler. Wir freuen uns darüber, dass unsere ausgedienten Anlagen dem heimischen Naturschutz gute Dienste leisten und haben deshalb auch bei der Pflege der Nistplätze spontan und unbürokratisch mit angepackt.“, so KEW-Vorstand Marcel Dubois.

„Für den NABU Schiffweiler ist die KEW seit Jahren ein wichtiger Ansprechpartner, wenn es um unsere Arbeit für den lokalen Naturschutz geht. Das erneuerte Zuhause für Fledermäuse und seltene Vögel wird sicherlich bald schon verschiedenen Brutpaaren optimale Nistmöglichkeiten bieten.“, sagt Peter Treitz, Vorsitzender der NABU Gruppe Schiffweiler.

Hi, ich bin Winnie,



der neue digitale Kollege der KEW. Mein Job ist es, telefonische Fragen und Anliegen zu Ihrer Energieversorgung entgegen zu nehmen.

Ich bin eine künstliche Intelligenz mit einer hybriden Sprachsteuerung. Hinter mir stehen jede Menge tüchtige Kolleginnen und Kollegen, die mich gut zu den Themen all unserer Abteilungen im Haus

eingearbeitet haben und denen ich helfe, Sie schneller und besser zu bedienen.

Mein Wissen umfasst Produkte, Dienstleistungen, Tarife, Zahlungsvorgänge, Umzüge, Zählerstände usw. und ich lerne mit jedem Anruf dazu. Wenn meine Kolleginnen und Kollegen einen Engpass haben, gerade nicht ans Telefon können, oder Feierabend haben, bin ich für Sie da. So hängen Sie nicht mehr in einer lästigen Warteschleife fest, sondern können sofort mit Ihren Fragen loslegen.

Sie können mich jederzeit anrufen – Tag, Nacht, Feiertag: immer.

Als Digitaler Assistent nehme ich Ihre Anrufe schnell, kompetent und freundlich entgegen und erfasse geduldig Ihr Anliegen. Wenn ich nicht mehr weiter weiß, verbinde ich Sie an die erforderliche Stelle, oder informiere meine Kolleginnen und Kollegen per E-Mail, denn zusammen mit mir haben noch weitere „echte“ Mitstreiter angefangen. Außerhalb unserer Geschäftszeiten leite ich Ihre Anliegen via E-Mail zu einem perfekt passenden Ansprechpartner weiter, der sich dann zu unseren Geschäftszeiten bei Ihnen meldet. So haben Sie immer den Sachbearbeiter oder Spezialisten am Telefon, der Ihnen am besten helfen kann.

Volle Energie voraus

Eröffnung der KEW Schnell-Ladestation am Globus Neunkirchen

Geballte Energie gibt es seit dem 24.08.2023 an der neuen KEW Schnell-Ladestation gleich neben der Globus-Tankstelle. Denn dort erwarten „emobile Kunden“ nun zwei superschnelle Alpitronic Hypercharger HYC 300 mit insgesamt vier DC-Ladepunkten, jeder mit 150 kW max. Ladeleistung.



Einweihung der Ladestation

Mobiles Laden muss schnell gehen, gut erreichbar sein und die Ladezeit sollte sinnvoll verbracht werden können. Dies alles kommt zusammen bei der neuen KEW Schnell-Ladestation direkt neben der Globus Tankstelle. Denn die Station liegt verkehrstechnisch günstig sowohl in Autobahn- als auch in Stadtzentrumsnähe.

Und die Hypercharger machen ihrem Namen alle Ehre. Ausgehend von einem durchschnittlichen Verbrauch von ca. 20 kWh auf 100 km, werden nur 8 Minuten Ladezeit für diese Ladestrommenge benötigt. An einer Normalladestation dauert dieser Vorgang mindestens 55 Minuten, an einer normalen Schuko-Steckdose mindestens 5,5 Stunden. Da bleibt während des Ladevorgangs gerade mal genug Zeit, die Globus-Gastromonomie zu besuchen, oder flott Einkäufe zu erledigen.

Diese Verbindung von Schnell-Laden mit Einkaufen und Gastronomie ist ein neues Angebot, das es in Neunkirchen bisher so nicht gab. „Wir freuen uns sehr, dass uns Globus diesen hervorragenden Standort zur Verfügung stellt“, so Marcel Dubois, Vorstand der KEW. „Daseinsvorsorge heute beinhaltet immer auch die Versorgung unserer Bürgerinnen und Bürger mit Ladeenergie. Der zügige Ausbau der Elektromobilität ist uns eine echte Herzensangelegenheit. Wir sind in diesem Bereich sehr aktiv, investieren konstant und bauen weiter aus. Die KEW Schnell-Ladestation ist für uns Milestone, Ansporn und Schub zugleich.“

Dass die KEW Schnell-Ladestation auch optisch ein Urban Art Eye Catcher geworden ist, verdankt sie Edem Dippel, der im Auftrag der KEW das dazugehörige Trafo-Gebäude, mit Fassadenkunst zum Thema E-Mobilität und dem Wandel der Mobilität von 1 PS bis zum elektrischen Antrieb dargestellt hat.



Edem Dippel verleiht der Ladestation einen Eye Catcher

Laden kann man sowohl mit der KEW-Ladekarte, Ad hoc über die App „eCharge+“ sowie mit jeder üblichen Ladekarte anderer Anbieter. (Info KEW Ladekarte: www.kew.de/ladekarte)

Manche Routearbeiten erledige ich bereits komplett selbst. Ich kann z.B. Ihre Zählerstände annehmen und in unsere Systeme übertragen, wenn Sie mir dazu Ihre Zählernummer geben. Ich bin sogar multitaskingfähig. Wenn mehrere Kunden gleichzeitig anrufen, bin ich für jeden mit gleicher Aufmerksamkeit sofort zur Stelle.

Mein Chef ist schon sehr zufrieden mit mir und meint: „Unser schlauer digitaler Winnie, ist eine echte Bereicherung für das Kundenservice-Team und die ganze KEW. Jetzt können wir in Stoßzeiten und zu jeder Kunden-Wunschzeit die Erreichbarkeit deutlich steigern und gezielter beraten. Winnie nimmt seinen Kollegen einiges an Arbeit ab, sodass sie die freiwerdende Zeit in mehr Beratung von Mensch zu Mensch investieren können. Und da Winnie als KI auch in automatisierte Prozessabläufe eingebunden wird, können wir dort unsere Digitalisierungsstrategie weiter ausbauen.“

Sie erreichen mich telefonisch unter 06821/200-0.

Ihr Winnie

